

Auf den Kopf gestellt

Der französische Literaturpreis Prix Goncourt geht in diesem Jahr an den Autor Hervé Le Tellier. Der 63jährige erhält Frankreichs begehrte Auszeichnung für »L'Anomalie«, wie die Jury am Montag in Paris mitteilte. Das Buch handelt von einem Ereignis auf einem Flug von Paris nach New York, das das Leben von Hunderten von Passagieren auf den Kopf stellt. Le Tellier hat über 20 Werke veröffentlicht, von denen mehrere auf Deutsch erschienen sind, etwa der autobiographische Roman »All die glücklichen Familien« und »Ich und der Präsident. Ein Briefroman«. »L'Anomalie«, eine Mischung aus Thriller, menschlicher Komödie und Science-Fiction, soll auf Deutsch bei Rowohlt erscheinen.

Der Prix Goncourt ist mit symbolischen zehn Euro dotiert, er wird seit 1903 vergeben. Der zeitgleich vergebene Prix Renaudot ging an Marie-Hélène Lafon für »Histoire du fils« (dt.: Die Geschichte des Sohnes). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391626.literatur-auf-den-kopf-gestellt.html>